

PRAXIS - NEWSLETTER 02/2016 vom 8.4.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine Freude, Ihnen unsere neue Kollegin Frau Dr. med. Kerstin Harre vorstellen zu können. Nach Stationen in Würzburg und Kempten verstärkt sie unsere Praxis seit dem 1.4.2016 2 Tage in der Woche. Sie ist Internistin, Kardiologin und Pulmonologin und wird in unserer Praxis kardiologisch arbeiten. Wir wünschen ihr einen guten Start und sind uns sicher, daß Sie mit ihr sehr gut zusammenarbeiten können.

Bezüglich **neuer Medikamente** möchten wir auf zwei Punkte hinweisen.

Seit Ende letzten Jahres gibt es ein vielversprechendes Medikament zur Herzinsuffizienz-Therapie (Entresto), sowie zwei Präparate zur Antikörper-Therapie (PCSK-9-Hemmer) bei Patienten mit Hypercholesterinämie.

Beide stellen eine hochpreisige Behandlung dar und wir möchten mit Ihnen im Gespräch bleiben, wo wir die Indikationen sehen.

1. Zum Einsatz Entresto:

Eine Indikation sehen wir erstens zur Prognoseverbesserung bei Patienten mit kompensierter Herzinsuffizienz und schwer eingeschränkter LV-Funktion, unabhängig von der Ursache, sowie zweitens bei Patienten mit rez. Dekompensationen und/oder i.v.-Diuretika-Einsatz bei Herzinsuffizienz auf dem Boden einer schweren LV-Funktionsstörung. Sie stellt aber im Rahmen der Dekompensation keine Rescue-Therapie dar.

Die Titration muß sorgfältig und langsam erfolgen.

Wenn wir die Entresto-Therapie ansprechen, werden wir mit Ihnen diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

2. Lipidsenker vom PCSK-9-Antikörper-Typ:

Nach vielversprechenden Zulassungsstudien und Metaanalysen mit Halbierung der all-cause-Mortalität werden in diesem Jahr noch die klinischen Endpunktstudien erwartet.

Der gemeinsame Bundesausschuß hat den Einsatz stark reglementiert und damit restriktiv auf die breite Zulassung reagiert. Das kann aufgrund der Behandlungskosten und der (bisher) fehlenden Endpunktstudien vernünftig sein, wird aber kaum zu halten sein, wenn die klinische Nutzenbewertung positiv ausfällt.

Wo sehen wir derzeit den Einsatz gegeben?

1. Bei Patienten mit bisheriger Lipidapherese als Alternative
2. Bei Patienten mit Hyperlipoproteinämie und Makro- Koronarangiopathie, z. B. Infarkt und/oder rez. PTCA mit Stent, die unter einer Statin-Therapie hochdosiert und/oder in Kombination mit Ezetimibe die Zielwerte nicht erreichen oder verschiedene Statine (dokumentiert) nicht vertragen.

Auch diesbezüglich werden wir vor einer Therapie mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

3. Terminvergabe:

Über die Terminservicestelle haben wir bislang nur 3 Anfragen erhalten aus einem anderen Zuweiserbereich. Das bestärkt uns in unserem Vorgehen, mit **Ihrer** Unterstützung bei den Informationen für Ihre Patienten den geeigneten und **medizinisch notwendigen** Termin zu finden. Nicht hilfreich sind dabei leere Überweisungen oder Aussagen an die Patienten, die diese sinnvolle und zweckmäßige Vorgehensweise unterlaufen können. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Fax-Vorlage, die wir im Anhang nochmals beifügen.

Unsere Notfall-Nummern nochmals für den Arzt zu Arzt-Kontakt:

Frau Dr. Harre:	Montag 07761-559665, Freitag 07761-9396920
Dr. Layher:	Montag bis Donnerstag 07761-9396920
Dr. Sinn:	Dienstag bis Freitag 07761-559665